

Niederschrift
über die Sitzung des Ortsgemeinderates Lahr
am 07.04.2016 im Gemeindehaus Lahr

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.40 Uhr

Der Ortsgemeinderat hat 7 Mitglieder.

Anwesend waren unter dem Vorsitz von

Ortsbürgermeister
Hans-Peter Färber

Die Ratsmitglieder

Anke Juber
Frank Scheid
Alfred Friedrich
Stefan Weins
Norbert Henneberger
Reinhold Hofmann

Ferner anwesend: Kämmerer der VG Kastellaun Herr Werner Hoff

Ortsbürgermeister Färber eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ortsgemeinderat beschlussfähig sei. Änderungsanträge gab es keine.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 18.11.2015

Der Gemeinderat stellte die Niederschrift einstimmig fest.

Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2016/2017

Nach einem kurzen Vorwort übergibt der Vorsitzende das Wort an Kämmerer Werner Hoff. Dieser hält vor Eintritt in die Erläuterung der Haushaltsdaten noch einen kurzen Rückblick auf das abgeschlossene Haushaltsjahr 2015.

Gegenüber einem eingeplanten Fehlbetrag von 12.020 Euro schließt das Planjahr 2015 im **Ergebnishaushalt** mit einem voraussichtlichen **Überschuss** von 30.000 Euro ab. Ausschlaggebend hierfür sind anteilige Mindestpachtzahlungen für die Windkraftanlage ab Juli 2015 (Baubeginn) sowie darüber hinaus geleistete Ausgleichszahlungen durch den Windkraftbetreiber.

Die **Finanzrechnung** (ohne Abschreibungsaufwand, Sonderposten und Investitionen) wird ebenfalls mit einem deutlichen Überschuss abschließen. Dadurch erhöht sich der **Bestand an liquiden Mitteln** zum 31.12.2015 auf rd. 58.100 Euro. Die **Verbindlichkeiten** reduzieren sich durch die planmäßige Tilgung auf 46.595 Euro, ebenfalls zum 31.12.2015.

Die Haushaltsplanung 2016 ist überwiegend geprägt durch die erstmalige Veranschlagung von Pachteinnahmen aus dem Betrieb der Windkraftanlagen auf Gemeindeeigentum in einer Größenordnung von 41.000 Euro. Diese dauerhaften Pachteinnahmen sichern der OG Lahr auch über das Jahr 2016 hinaus Einnahmeüberschüsse sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt.

Erstmals sind ab dem Jahr 2016 auch Ansätze für Transferleistungen aus dem „Solidarpakt Windkraftanlagen“ eingestellt; planerisch verarbeitet sind sowohl Zuführungen in Höhe von 4.790 Euro als auch Abführungen in Höhe von 5.960 Euro. Hierbei ist zu beachten, dass zurzeit nur Verrechnungen zwischen den Ortsgemeinden Mörsdorf, Zilshausen und Lahr aus dem Betrieb von Windkraftanlagen stattfinden; der Betrieb bzw. die Errichtung von Windkraftanlagen in den weiteren Ortsgemeinden Treis, Lütz und Lieg ist noch nicht endgültig geklärt. Nach Mitteilung der VG Cochem sind jedoch auch diese drei Gemeinden bestrebt, den Betrieb von Windkraftanlagen voranzutreiben.

Die Ortsgemeinde Lahr beabsichtigt aufgrund der sich erheblich verbesserten Haushaltssituation im Jahr 2016 den Anstrich der Kapelle auf Gemeindeeigentum. Hierfür sind im Ergebnishaushalt 30.000 Euro veranschlagt. Dies führt dazu, dass der Ergebnishaushalt insgesamt mit einer planerischen Unterdeckung von 8.670 Euro abschließt.

Im Finanzhaushalt ergibt sich für das Jahr 2016 eine Unterdeckung von 780 Euro.

Die Planung für das Haushaltsjahr 2017 sieht ohne diesen Einmaleffekt (Anstrich der Kapelle) sowohl im Ergebnis- als auch Finanzhaushalt deutliche Überschüsse vor. Die mittelfristige Planung in den Jahren 2018 und 2019 geht ebenfalls von entsprechenden Finanzierungs-überschüssen aus (abhängig von der weiteren Umlagebelastung und den künftig anfallenden Unterhaltungsaufwendungen für die gemeindlichen Einrichtungen).

Die Einnahmen aus dem Betrieb der Windkraftanlage bringen somit eine erhebliche Planungssicherheit für die künftigen Jahre. Aufgrund der wenigen, unterhaltungspflichtigen gemeindlichen Einrichtungen (sowohl bei den Gebäudlichkeiten als auch bei der Infrastruktur) ist auch in absehbarer Zeit nicht mit größeren Unterhaltungsaufwendungen zu rechnen.

Nach der vorliegenden Planung tritt folgende Entwicklung bei den liquiden Mitteln und beim Schuldenstand ein:

Stand liquide Mittel zum 31.12.2016 = 50.750 und zum Stand 31.12.2017 = 80.310 Euro

Stand der Verbindlichkeiten 31.12.2016 = 44.431 Euro und zum Stand 31.12.17 = 42.179 Euro.

Die Verwaltung überprüft, ob nach Ablauf der Zinsfestschreibung des Altkredits evtl. eine Sondertilgung oder evtl. Komplettablösung angedacht werden kann.

Mit der Haushaltssatzung werden auch die Steuerhebesätze für die Realsteuern festgesetzt; diese betragen:

für die Grundsteuer A 300 v.H.

für die Grundsteuer B 365 v.H.

für die Gewerbesteuer 365 v. H.

der jeweiligen Messbeträge und sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Kämmerer Hoff beantwortet noch einige Nachfragen zu verschiedenen Haushaltspositionen.

Beschluss:

2.1

Der Haushaltssatzung und den Festsetzungen des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 gem. **Anlage 1** wird einstimmig zugestimmt.

2.2

Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, die Ausschreibung des Außenanstrichs der Kapelle bei der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun vorzubereiten. Dieser Beschluss wird bei einer Enthaltung gefasst.

Punkt 3: Friedhof Zilshausen-Petershausen

3.1 Zustimmung zur Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Zilshausen vom 11.12.2015

Die Friedhofssatzung lag jedem Ratsmitglied vor. Der Gemeinderat stimmte der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Zilshausen einstimmig zu.

3.2. Zustimmung zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Ortsgemeinde Zilshausen vom 11.12.2015

Der Gemeinderat stimmte der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Ortsgemeinde Zilshausen vom 11.12.2015, die jedem Ratsmitglied vorlag, einstimmig zu.

Punkt 4: Mitteilungen und Verschiedenes

Rasenmäher

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, einen Rasenmäher anzuschaffen.

Einweihung des Bürgerwindrades am 19.06.2016

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass die Einladungen an die politischen Vertreter, öffentliche Institutionen und die Eigentümer und Pächter der betroffenen Grundstücke versandt wurden. Der Vorsitzende bat den Gemeinderat darum, die Vereine bei der Durchführung des Festes zu unterstützen.

RWE Aktiv vor Ort

Der Vorsitzende bat den Rat um Vorschläge für eine weitere Aktion „RWE Aktiv vor Ort“. Er würde sich für eine Aktion bewerben, wenn dies von den Ratsmitgliedern unterstützt und mitgetragen würde.

Wanderwege

Ortsbürgermeister Färber verwies auf die Besprechung vom 13.03.2016. Die Verbandsgemeindeverwaltung Cochem/Fremdenverkehrsamt Treis-Karden hatte angefragt, ob Interesse bestehe, die lokalen Wanderwege in Lahr auch weiterhin in der Wanderkarte des Ferienlandes Cochem zu belassen. Voraussetzung sei natürlich, dass die Wege auch regelmäßig kontrolliert und gepflegt würden. Da dies nicht durch ehrenamtliche Wanderpaten sichergestellt werden kann habe er, wie seinerzeit besprochen, dem Fremdenverkehrsamt mitgeteilt, die regionalen Wege aus der neu aufzulegenden Topographischen Wanderkarte zu streichen. Der Dünnbach-Pfad könne aber mit aufgenommen werden, da sich einige Wanderpaten als ehrenamtliche Helfer hierfür gemeldet hätten. Von Seiten des Gemeinderates gab es keine Einwände gegen diese Änderung.

Jugendsammelwoche

Die Jugendsammelwoche vom 25.04.2016 bis 04.05.2016 wird in diesem Jahr durch die gemeinsame Jugendfeuerwehr Lahr/Zilshausen durchgeführt.